

„DER STAAT ZWINGT EINEN JA ZUM FORTLAUFEN!“

Heimkinder als Rüstungsarbeitende und „Erziehung durch Arbeit“
in den Sprengstoffwerken Allendorf im 2. Weltkrieg

Sonnabend, 13. Juni 2026, 14.00 Uhr
DIZ Stadtallendorf, Aufbauplatz, Vortragssaal

14.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Jörg Probst (DIZ Stadtallendorf)

Die „Meldekartei 1938-45 digital“

(mit freundlicher Unterstützung von Webschliff Digital)

Gedenkstättenarbeit und Digitalisierung am Beispiel von
Personenregistern aus der Zeit des 2. Weltkriegs

Dr. Jörg Probst (DIZ Stadtallendorf)

14.30 Uhr

Vergessene Namen

Neustädter Karteien und Meldebücher
aus der Zeit des 2. Weltkrieges

Andrea Freisberg (Stadtarchiv Neustadt, angefragt)

15.00 Uhr

Drei Mädchen aus Scheuern

Das Fürsorgeheim Scheuern und die Sprengstoffwerke Allendorf
im 2. Weltkrieg

Dr. Jörg Probst (DIZ Stadtallendorf)